

erwählen/bey den Teutschen Fürsten verbleiben solte/hat von seiner Schwester Sohn/Pabst Gregorio V. so viel erhalten/das er diese Keyserliche Satz-ung mit Apostolischer Autorität bestätiget; ob aber danahls die sieben Churfürsten darzu seyn verordnet worden/kan man nicht eigentlich wissen. Nachdem Otto ohne Leibs-Erben mit Tod abgangen/hat Henricus der Beyer Anno 1002. die Keyserliche Würde auff sich genommen / welcher auch unterschiedliche Nachfolger bis auff Anno 1257. gehabt/da die Teutsche Fürsten sich untereinander gezweyet / und theils Alphonsum, König in Castilien/theils aber Richardum, Fürsten in Cornubien/des Königs in Engeland Brudern/zum Römischen König ernennet. Es hat sich aber der erste mit dem bloßen Reichs-Titul vergnügen lassen/ und keinen Fuß aus Hispanien versetzt/ hingegen der andere sich eylends nach Franckfurt begeben / und das Reich angetreten; alldieweil er aber durch überschwängliche Unkosten in kurzer Zeit all sein Gut verzehret/ ist er dadurch in Verachtung kommen/ und gezwungen worden / wieder in Franckreich zu kehren. Hierauff ist das Reich lang ohne Haupt gestandē/welches Zwischen Reich aber Pabst Gregorius X. durch Ansetzung eines Reichs-Tags auffgehoben/und ist Rudolphus, Graf zu Habspurg/ Anno 1277. zum Keyser erwählet worden. Bey seiner Regierung ist das Oesterreichische Geschlecht abgestorben/weil nun kein Erb hiervon mehr übrig geblieben/ so hat Rudolphus seinen Sohn Albertum mit dem Herzogthumb Oesterreich belehnet/welcher auch Anno 1291. zum Römischen König gekrönet worden/und seinem Vatter in der Regierung nach-

nach-